

Good bye my friends...

Verzeiht mir nur noch dieses eine mal...

Von enjiru

die Vergangenheit rückt näher...

[ausnahmsweise mal 2 Kapitel *lol*- sonst komm ich ja nicht zum Hochladen- ich hoffe es hat alles geklappt und es wurde als Kapitel 10 erkannt... viel Spass am lesen!!! eure enjiru-chan] (PS- ich hab endlich mein Notebook *freu*- es heißt "Kaichan")

...

07/Okttober/1986

"Als ich bemerkte, das ich schwanger war von meinem Chris traf mich der Blitz...aber ich fühlte mich sowas von wohl, es war komisch. Doch für Chris bleibt es geheim, fürs erste..."

09/Okttober/1986

"Da bin ich wieder und nicht mehr allein * Breitgrins * Noch immer ist es ein Geheimnis, das ich im zweiten Monat bin. Ich würde zugerne wissen, ob es ein Mädchen oder ein Junge wird. Es sind jetzt vier Jahre her, als meine Mum starb, das ich hier in so einer gottverdammten Abtei bin. Das Training ist hart, doc das bladen macht mir immer noch viel spass, hier kann ich Macht ausüben, und Dranzer wird mir dabei helfen. Naja...bis bald mein Tagebuch..."

13/Okttober/1986

"Es wird immer kritischer, ständig ist mir nach lachen, schreien und heulen zumute- und das gleichzeitig -.-* Auch esse ich sachen- die ich nie im Leben essen würde und zu allen überfluss ist mir ständig schlecht...

Kassy und die Anderen werden immer besser und ich glaube, das Kaßandra es zu was bringen wird...ach Chris...ich hoffe es geht dir gut.

Ich habe Angst- ich glaube, mein Vater merkt langsam, was mit mir ist..."

Kaßandra hörte auf zu lesen, schloss für einen Moment das Tagebuch ihrer Trainerin. Sie hatte es seit Jahren nicht mehr in den Händen gehalten... Es fühlte sich so gut an, so mächtig.

Sie spähte zur Uhr, es war gerade mal 6.30 Uhr und doch schon so hell.

Die Kinder ürden bestimmt noch schlafen, aber sie? Sie war zu aufgekratzt um weiter zuschlafen. Ein kurzes Seufzen erklang in der Stille- sie stand auf und streifte ihren Bademantel über.

Gähnen ging sie aus dem Zimmer, Richtung Küche- bereitete diesmal, nicht wie sonst ein Ein-Frau-Frühstück vor, sondern diesesmal waren es gleich mit ihr 6 Personen- der Kühlschrank um lück gefüllt. Noch nie war so viel auf dem Tisch- sie hörte Schritte und beendete das, was sie tat.

Sie blickte zur Tür und sah einen verschlafenden Jungen- ein Chinese- Ray. Wach und hungrig schlich er zu ihr. Er tappste etwas unbeholfen in die Küche, gähnte immer noch und streckte sich. Sie grinste, ging auf Ray zu. "Na...schon so früh unterwegs...", sie hörte ein knurren, es war Ray's Magen- der regelrecht nach Essen schrie. Sie lachte und schob Ray an den Küchentisch und bot ihm was zu essen an. Seine Augen wanderten über den Tisch und leuchteten regelrecht auf. "WOW...soviel..." "Es erstmal was-ich guck mal zu den Anderen." Er lächelte süß und nahm sich ein Hörnchen und futterte drauf los. Sie schlenderte gelassen zum Kaminraum, indem Kai schlief. Öffnete leise die Tür und blickte zum Sofa- wo Kai schlafen sollte. Es war leer. Sie wunderte sich, sah sich um und erblickte ihn dann auf der Fensterbank- eingerollt in der Decke- aus dem Fenster starrend. Er drehte sich zu ihr, blickte müde, dennoch sanft zu ihr und lächelte...